

An die
Parlamentsdirektion
zH. Fr. Mag. Barbara Blümel
Parlament
1017 Wien

Name/Durchwahl:
RL Gerda Fuchs-Preisler/5587

Geschäftszahl:
BMWA-10.107/0006-1K/1a/2005

Antwortschreiben bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an die E-Mail-Adresse
post@IK1.bmwa.gv.at richten.

Betreff: Petition Nr. 57, Erika Scharer betr. "Österreichweite Schließung der AMS-BerufsInfoZentren", Beantwortung

Bezugnehmend auf das do. Schreiben vom 15. März 2005, Zl. 17010.0020/13-L1.3/2005 erlaubt sich das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit folgende Stellungnahme abzugeben:

Im Arbeitsmarktservicegesetz wird das AMS ua. verpflichtet der Unübersichtlichkeit des Arbeitsmarktes entgegenzuwirken und dazu Informationen über den Arbeitsmarkt und die Berufswelt als Dienstleistung zur Verfügung zu stellen. Diese Dienstleistung wird nicht nur an den regionalen Geschäftstellen des Arbeitsmarktservice angeboten, sondern auch in den so genannten Berufsinformationszentren (BIZ). In diesen stellt das AMS modern ausgestattete Mediatheken mit einer großen Fülle an Informationsmaterial wie Broschüren, Infomappen, Videofilme und PCs gratis und im Selbstbedienungssystem zur Verfügung. Die BIZ-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen helfen den Kundinnen und Kunden nicht nur bei der Orientierung in diesem Selbstbedienungssystem, sondern stehen auch für individuelle Fragen zu Beruf, Aus- und Weiterbildung sowie zu Arbeitsmarkt und Jobchancen zur Verfügung, und informieren zu diesen Themen auch in verschiedensten zielgruppenorientierten Veranstaltungen.



Die Besucherzahlen der Berufsinformationszentren haben sich seit dem Jahr 1995 mehr als verdoppelt, wie die nachstehende Übersicht zeigt. Dies ist nicht zuletzt auch auf den steigenden Anteil von Erwachsenen (53,3 % im Jahr 2004) zurückzuführen, die das Informationsangebot in einem BIZ nutzen.

BIZ-	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Besucher- Innen	246.700	288.200	323.000	361.300	383.600	393.500	416.900	458.222	479.523	517.989
Standorte	41	46	50	49	50	52	54	56	58	60

Es ist nicht daran gedacht, die Berufsinformationszentren zu schließen, aber zweifellos gibt es auch in dem Aufgabenbereich, den sie abdecken, noch Reserven und Verbesserungspotentiale. Diese werden im Rahmen eines Gesamtpaketes zur weiteren Steigerung der Effizienz des AMS und noch stärkere Konzentration auf die Vermittlung von Arbeitskräften im gemeinsamen Vorgehen von Sozialpartnern und Regierungsvertretern festgelegt werden, wie es der Herr Bundesminister anlässlich des Treffens mit den Sozialpartnern am 15. Februar 2005 bereits angekündigt hat.

Außerdem werden eine Vielzahl der im BIZ zur Verfügung gestellten Informationen auch über das Internet auf den AMS Berufsinfo-Seiten unter www.ams.or.at angeboten.

Mit freundlichen Grüßen
Wien, am 11.04.2005
Für den Bundesminister:
Gerda Fuchs-Preisler

Elektronisch gefertigt.

